

Anhang

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Alphabetische Übersicht über die analysierten Diskursbeiträge.....	394
Anhang 2: Transkriptionsregeln.....	403

Anhang 1: Alphabetische Übersicht über die analysierten Diskursbeiträge

	Zeitschrift/ Zeitung	Erschienen	Titel	Internetadresse	Zugriff
1	Bento	2015	Man muss wissen, wann die Fernbeziehung ein Ende hat	http://www.bento.de/ge-fuehle/koennen-fernbeziehungen-ueber-kontinente-hinweg-funktionieren-24249/	31.07.2018
2	Bento	2015	Warum suchst du dir nicht in Deutschland einen Freund?	http://www.bento.de/ge-fuehle/fernbeziehung-ueber-kontinente-hinweg-sie-in-deutschland-er-in-neuseeland-23934/	31.07.2018
3	Bento	2015	Die Mega-Fernbeziehung. Sie lebt in Brasilien, er in Italien.	http://www.bento.de/ge-fuehle/koennen-fernbeziehungen-ueber-kontinente-hinweg-funktionieren-15142/	31.07.2018
4	Bento	2016	Wie ein Fotoprojekt zwei Künstlern durch ihre Fernbeziehung hilft	http://www.bento.de/art/fernbeziehung-auf-instagram-512205/	31.07.2018
5	Beobachter	2015	Fernbeziehung. Für Liebe ist kein Weg zu weit	https://www.beobachter.ch/beziehung-partnerschaft/fernbeziehung-fur-liebe-ist-kein-weg-zu-weit	31.07.2018
6	Berliner Zeitung	2008	Die Seemannsbraut	http://www.berliner-zeitung.de/archiv/wie-es-ist--mit-einem-zu-leben--der-acht-monate-im-jahr-auf-den-weltmeeren-unterwegs-ist-die-seemannsbraut,10810590,10603504.html#plx1268263149	01.03.2017
7	Bild der Frau	2017	Familiengründung auf Distanz. Schwanger trotz Fernbeziehung	http://www.bildderfrau.de/familie-leben/article208210531/Familiengruendung-auf-Distanz-Schwanger-trotz-FernbeziehungFamiliengruendung-auf-Distanz.html	08.03.2017
8	Bild der Frau	2017	Fernbeziehungen sind heutzutage keine Seltenheit mehr.	http://www.bildderfrau.de/lust-liebe/partnerschaft/article206412721/Paare-koennen-auch-auf-Distanz-gluecklich-sein-wenn-sie-einige-Dinge-beachten.html	08.03.2017
9	Bild der Frau	2017	"Ich zähle die Tage, bis wir zusammenziehen"	http://www.bildderfrau.de/lust-liebe/partnerschaft/article206424201/lch-zaehle-die-Tage-bis-wir-zusammenziehen.html	08.03.2017
10	Brigitte	2002	Wie Pendeln die Beziehung belastet	https://www.brigitte.de/aktuell/job/mobilitaet--wie-pendeln-die-beziehung-belastet-10099114.html	05.02.2018
11	Brigitte	2006	Fernbeziehung: Nach dem Zusammenziehen	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/fernbeziehung--nach-dem-zusammenziehen-10095072.html	07.02.2017

12	Brigitte	2007	Wie viel Nähe brauche ich?	http://www.brigitte.de/liebe/persoenlichkeit/wie-viel-naehe-brauche-ich--10103298.html	07.02.2017
13	Brigitte	2008	Leben mit der Generation Praktikum	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/leben-mit-der-generation-praktikum-10113500.html	07.02.2017
14	Brigitte	2008	Wie viel Mobilität braucht die Karriere?	http://www.brigitte.de/aktuell/job/wie-viel-mobilitaet-braucht-die-karriere--10106984.html	07.02.2017
15	Brigitte	2009	Kompromisse in der Liebe - lohnt sich das?	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/kompromisse-in-der-liebe---lohnt-sich-das--10129904.html	07.02.2017
16	Brigitte	2009	Afghanistan: Mein Mann, der Soldat	http://www.brigitte.de/aktuell/gesellschaft/afghanistan--mein-mann--der-soldat-10119776.html	07.02.2017
17	Brigitte	2012	Retten Sie die Liebe	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/partnerschaft--retten-sie-die-liebe-10178790.html	01.03.2017
18	Brigitte	2014	Wir, die Generation Fernbeziehung - und unsere Erfahrungen	http://www.brigitte.de/aktuell/stimmen/liebe-auf-distanz--wir--die-generation-fernbeziehung---und-unsere-erfahrungen--probleme--chancen-10207260.html	01.03.2017
19	Brigitte	2014	Zwei Zuhause sind eins zuviel? Was „Heimat“ bedeutet	http://www.brigitte.de/aktuell/stimmen/auswandern--zwei-zuhause-sind-eins-zuviel--was-heimat--bedeutet-10210106.html	07.02.2017
20	Brigitte	2015	Wie ein „Ja“ eine Liebe auf Distanz beflügelt	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/heiratsantrag--wie-ein-ja--eine-liebe-auf-distanz-befluegelt-10611950.html	07.03.2017
21	Brigitte	2017	Das alles ändert sich, wenn du vom Single- zum Paar-Leben wechselst	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/paar--und-single-leben--das-video-zeigt--wie-sie-sich-unterscheiden--10894498.html	07.02.2017
22	Brigitte	2017	Du fehlst mir! Wie es wirklich ist, wenn der Liebste weit weg wohnt	http://www.brigitte.de/liebe/beziehung/fernbeziehung--du-fehlst-mir--wie-es-wirklich-ist--wenn-der-liebste-weit-weg-wohnt-10015652.html	07.02.2017
23	Brigitte	2017	Frauen aus drei Generationen reden über Sex	http://www.brigitte.de/liebe/sex-flirten/sex--frauen-aus-drei-generationen-reden-ueber-sex-10230734.html	07.02.2017
24	Brigitte	2017	Liebe auf Zeit - was soll daran verkehrt sein?	http://www.brigitte.de/aktuell/stimmen/liebe-auf-zeit--was-soll-daran-verkehrt-sein--10904962.html	07.02.2017
25	Brigitte	2017	Mein Mann ist in Afghanistan	http://www.brigitte.de/woman/leben-lieben/beruf-gesellschaft/soldaten-in-afghanistan	07.03.2017

				-mein-mann-ist-in-afghanistan-10181100.html	
26	Brigitte	2017	Warum dieser Ring deine Fernbeziehung rettet	http://www.brigitte.de/mode/accessoires/dieser-herzschlagring-rettet-deine-fernbeziehung-10835426.html	07.02.2017
27	Brigitte	2017	Mobilität: So belastet Pendeln die Beziehung	https://www.brigitte.de/aktuell/job/mobilitaet-wie-pendeln-die-beziehung-belastet-10099114.html	31.07.2018
28	FAZ	2005	Weiblich, jung, kinderlos. Akademikerinnen haben keine Zeit für eine Beziehung	http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/familie-weiblich-jung-kinderlos-1208432.html	23.07.2015
29	FAZ	2008	Wenn 48 Stunden genügen müssen	http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/familie/fernbeziehungen-wenn-48-stunden-genuegen-muessen-1711834.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2	07.02.2017
30	Fit-for-fun	2017	Liebe auf Distanz ist weit verbreitet	https://www.fitforfun.de/sex-soul/partnerschaft/fernbeziehung-liebe-auf-distanz-ist-weit-verbreitet_aid_8259.html	31.07.2018
31	Fit-for-fun	2017	Liebe aus dem Koffer	https://www.fitforfun.de/sex-soul/partnerschaft/fernbeziehung_aid_3541.html	06.04.2018
32	Fit-for-fun	2017	Zwischen Liebe und Leere	http://www.fitforfun.de/sex-soul/partnerschaft/fernbeziehungen/fernbeziehung-zwischen-liebe-und-leere_aid_9278.html	07.02.2017
33	Freundin	2010	Fernbeziehungen – keine Seltenheit	http://www.freundin.de/psycholiebe-sex-liebe-auf-distanz-fernbeziehungen-keine-seltenheit-48170.html	08.03.2017
34	Freundin	2010	Unverhofft kommt oft. Schwanger trotz Fernbeziehung	https://www.freundin.de/psycholiebe-sex-liebe-auf-distanz-unverhofft-kommt-oft-13775.html	08.03.2017
35	Freundin	2010	Vier Jahre Fernbeziehung	http://www.freundin.de/vier-jahre-fernbeziehung-48679.html	08.03.2017
36	Freundin	2010	Was ist ein Paar?	http://www.freundin.de/was-ist-ein-paar-53115.html	08.03.2017
37	Freundin	2011	Schatz, wann sehen wir uns wieder?	http://www.freundin.de/psycholiebe-sex-fernbeziehung-schatz-wann-sehen-wir-uns-wieder-47173.html	08.03.2017
38	Freundin	2013	Liebe lieber distanziert	http://www.freundin.de/psycholiebe-sex-kolumne-liebe-lieber-distanziert-133774.html	31.07.2018
39	Freundin	2014	Telefonsex: Verführung aus der Ferne	http://www.freundin.de/psycholiebe-sex-einen-mann-verfuehren-telefonsex-verfuehrung-aus-der-ferne-207856.html	08.03.2017

40	Freundin	2015	Alleine ist man weniger zusammen	http://www.freundin.de/beziehungsunfaehigkeit-das-sagter-experte-140340.html	08.03.2017
41	Freundin	2015	Liebe auf Distanz: 5 gute Tipps	http://www.freundin.de/fernbeziehung-liebe-auf-distanz-13047.html	08.03.2017
42	Freundin	2015	Umzug für den Job: Beziehungs-ende vorprogrammiert?	http://www.freundin.de/leben-umzug-fuer-die-karriere-umzug-fuer-den-job-beziehungs-ende-vorprogrammiert-228677.html	08.03.2017
43	Freundin	2016	Geld oder Liebe?	http://www.freundin.de/psycholiebe-sex-kolumne-geld-oder-liebe-193920.html	08.03.2017
44	Freundin	2016	Tipps für eine entspannte Fernbeziehung	https://www.freundin.de/tipps-fuer-eine-entspannte-fernbeziehung-freundin-de	08.03.2017
45	Freundin	2017	Diese 5 Dinge schweißen Paare zusammen	http://www.freundin.de/diese-5-dinge-schweissen-paare-zusammen	08.03.2017
46	Glamour	2014	Fernbeziehung Liebe auf Distanz	http://www.glamour.de/liebe/beziehung/fernbeziehung-liebe-auf-distanz/fernbeziehung-tipps-fuer-die-zeit-allein	12.12.2017
47	GQ	2016	12 Monate, 12 Ziele: Gute Vorsätze für die Beziehung	http://www.gq-magazin.de/leben-als-mann/beziehung/12-monate-12-ziele-gute-vorsetze-fuer-die-beziehung	07.02.2017
48	GQ	2016	Wissenschaft enthüllt: Darum gehen wir fremd	http://www.gq-magazin.de/leben-als-mann/beziehung/anderes-geschlecht-andere-gruende-wissenschaft-enthueilt-darum-gehen-wir-fremd	07.02.2017
49	GQ	2016	Einen Schlussstrich unter On-Off-Beziehungen setzen	http://www.gq-magazin.de/leben-als-mann/beziehung/ein-fuer-alle-mal-einen-schlussstrich-unter-on-off-beziehungen-setzen	07.02.2017
50	GQ	2016	Skurriles Kissen-gadget fürs iPhone	http://www.gq-magazin.de/leben-als-mann/beziehung/skurriles-kissenger-gadget-fuers-iphone	07.02.2017
51	GQ	2016	So klappt's auch über die Distanz. Tipps für Paare in einer Fernbeziehung	http://www.gq-magazin.de/leben-als-mann/beziehung/so-klappt-s-auch-ueber-die-distanz-tipps-fuer-paare-in-einer-fernbeziehung	07.02.2017
52	Jetzt.de	2009	Hörst du mich? Ich liebe dich!	https://www.jetzt.de/jetztgedruckt/hoerst-du-mich-ich-liebe-dich-474787	31.07.2018
53	Jetzt.de	2016	Was, wenn man es in der gemeinsamen Wohnung nicht aushält?	http://www.jetzt.de/wohnen/was-wenn-man-es-in-der-gemeinsamen-wohnung-nicht-aushaelt	24.02.2017
54	Jetzt.de	2017	Beziehungs-Besitz-Zeitstrahl	http://www.jetzt.de/besitz/beziehungs-besitz-zeitstrahl	14.11.2017

55	Jetzt.de	2017	Tipps für Fernbeziehungen	http://www.jetzt.de/liebe/tipps-fuer-fernbeziehungen	23.02.2017
56	Men's Health	2003	Fernbeziehung: Die Verbindung wird gehalten	http://www.menshealth.de/artikel/fernbeziehungen-richtig-pflegen.16572.html	07.03.2017
57	Men's Health	2008	Fernbeziehung: Distanzen überwinden	http://www.menshealth.de/artikel/distanzen-ueberwinden.95652.html	07.02.2017
58	Men's Health	2011	Kommunikationsfrage: Kann eine Fernbeziehung funktionieren?	http://www.menshealth.de/artikel/kann-eine-fernbeziehung-funktionieren.20541.html	07.03.2017
59	Men's Health	2012	Fernbeziehung	http://www.menshealth.de/themen/fernbeziehung.213057.html	07.02.2017
60	Men's Health	2012	Urlaubsflirt: Geht Ihre Liebe baden?	https://www.menshealth.de/artikel/rettungsplan-fuer-die-ferienliebe.194555.html	31.07.2018
61	Men's Health	2013	Fernbeziehung: Fernbeziehungen oft intensiver	http://www.menshealth.de/artikel/fernbeziehungen-oft-intensiver.263212.html	07.03.2017
62	Men's Health	2014	Tipps für die Liebe auf Entfernung: So hält die Fernbeziehung	http://www.menshealth.de/artikel/so-haelt-die-fernbeziehung.139081.html	07.03.2017
63	Men's Health	2016	Harte Probe: So übersteht Ihre Liebe auch den Urlaub	http://www.menshealth.de/artikel/so-wird-es-ein-liebesurlaub.221643.html	07.03.2017
64	Neon	2014	Teilzeitbeziehung	http://www.neon.de/artikel/fuehlen/liebe/teilzeitbeziehung/1128429	31.07.2018
65	Neon	2017	P.S. Ich vermisse dich!	http://www.neon.de/artikel/fuehlen/liebe/p-s-ich-vermisse-dich/683699	07.03.2017
66	Playboy	2017	Die besten Strategien dagegen: So bekommen Männer ihre Eifersucht in den Griff	http://www.playboy.de/lifestyle/lust/so-bekommen-maenner-ihre-eifersucht-den-griff	07.03.2017
67	Playboy	2017	Die erste gemeinsame Wohnung	http://www.playboy.de/lifestyle/lust/zusammenziehen-mit-der-freundin	07.03.2017
68	Playboy	2017	Ist die ewige Liebe nur ein Mythos?	http://www.playboy.de/lifestyle/lust/ewige-liebe	07.03.2017
69	Playboy	2017	Von wegen Konkurrenz	http://www.playboy.de/lifestyle/lust/karrierepaare	07.03.2017
70	Playboy	2017	Liebe auf Distanz: So hält die Fernbeziehung	http://www.playboy.de/lifestyle/lust/liebe-auf-distanz	07.03.2017
71	Playboy	2017	Urlaub mit der Freundin: So wird er nicht zum Horror-Trip	http://www.playboy.de/lifestyle/lust/urlaub-mit-der-freundin	07.03.2017

72	Playboy	2017	Wie Sie Eifersuchts-Attacken vermeiden	http://www.playboy.de/life-style/lust/schluss-mit-der-eifersucht	07.03.2017
73	Spiegel Online	2012	Büro in Stuttgart, Wohnung in Barcelona	http://www.spiegel.de/karriere/berufspendler-buero-in-stuttgart-und-wohnung-in-barcelona-a-832245.html	31.07.2018
74	Spiegel Online	2015	Wenn das Büro 8000 Kilometer entfernt ist	http://www.spiegel.de/karriere/pendeln-extrem-wenn-der-arbeitsweg-tausende-kilometer-weit-ist-a-1057095.html	31.07.2018
75	Spiegel Online	2016	Wenn Zwischen Job und Familie ein Kontinent liegt	http://www.spiegel.de/karriere/extrempendler-globale-nomaden-a-1116234.html	31.07.2018
76	Süddeutsche Zeitung	2001	Neue Studie zur Situation von Berufspendlern	Süddeutsche Zeitung (29.08.2001, S.6), Dokument-ID: A12893850*	12.09.2017
77	Süddeutsche Zeitung	2001	Werden wir unsere Familie künftig nur noch am Wochenende sehen?	Süddeutsche Zeitung (24.02.2001, S.V1/1), Dokument-ID: A11883334*	12.09.2017
78	Süddeutsche Zeitung	2002	Speed Dating - die schnelle Suche nach dem Traumpartner	Süddeutsche Zeitung (31.07.2002, S.3), Dokument-ID: A14303968*	12.09.2017
79	Süddeutsche Zeitung	2006	Auf Immerwiedersehen. Nie gab es mehr Fernbeziehungen als heute	Süddeutsche Zeitung (25.03.2006, S.11), Dokument-ID: A27204247*	12.09.2017
80	Süddeutsche Zeitung	2006	Mobilmachung. Sind die Deutschen zu unbeweglich, um Arbeit zu finden	Süddeutsche Zeitung (18.07.2006, S.11), Dokument-ID: A27513303*	12.09.2017
81	Süddeutsche Zeitung	2007	„Wir haben schon ein bisschen Sehnsucht“ - Weihnachten ist anderswo	Süddeutsche Zeitung (24.12.2007, S.53), Dokument-ID: A41562667*	12.09.2017
82	Süddeutsche Zeitung	2007	Ich will keine Fernbeziehung	Süddeutsche Zeitung (14.04.2007, S.V2/14), Dokument-ID: A40814426*	12.09.2017
83	Süddeutsche Zeitung	2010	Arbeiten statt glücklich sein	http://www.sueddeutsche.de/karriere/fernbeziehung-und-karriere-arbeiten-statt-gluecklich-sein-1.258399	31.07.2018
84	Süddeutsche Zeitung	2011	Immer auf Achse	Süddeutsche Zeitung (23.04.2011, S.V2/19), Dokument-ID: A49289816*	12.09.2017
85	Süddeutsche Zeitung	2011	Internet-Kuss soll Fernbeziehungen retten	http://www.sueddeutsche.de/digital/kuriose-erfindung-internet-kuss-soll-fernbeziehungenretten-1.1093021	31.07.2018

86	Süddeutsche Zeitung	2011	Mit dem BlackBerry im Bett	https://www.sueddeutsche.de/karriere/sz-forum-zukunft-der-arbeit-mit-dem-blackberry-im-bett-1.1101669	31.07.2018
87	Süddeutsche Zeitung	2012	Alles in Bewegung	http://www.sueddeutsche.de/auto/mobilitaet-im-wandel-alles-in-bewegung-1.1339276	31.07.2018
88	Süddeutsche Zeitung	2014	Ein Netz für die Liebe	http://www.sueddeutsche.de/leben/virtuelle-paartherapie-ein-netz-fuer-die-liebe-1.1986352	31.07.2018
89	Süddeutsche Zeitung	2015	So gelingt die Fernbeziehung	http://www.sueddeutsche.de/leben/tipps-fuer-die-liebe-auf-distanz-so-gelingt-die-fernbeziehung-1.2549481	31.07.2018
90	Süddeutsche Zeitung	2015	Nur die Liebe zählt – und das Geld	http://www.sueddeutsche.de/geld/einkommen-des-partners-nur-die-liebe-zaehlt-und-dasgeld-1.2527091	13.02.2017
91	Süddeutsche Zeitung	2015	„Er sagt, sie sagt“ zu Telefonsex	https://www.sueddeutsche.de/leben/er-sagt-sie-sagt-zu-telefonsex-was-ich-anhaben-fenrseher-1.2502910	31.07.2018
92	Süddeutsche Zeitung	2017	Beziehungen Immer das Gleiche!	http://www.sueddeutsche.de/leben/beziehungen-immer-das-gleiche-1.3350015	23.02.2017
93	Süddeutsche Zeitung	2017	Wenn der Umzug teuer wird	http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/usa-wenn-der-umzugteuer-wird-1.3623525	14.08.2017
94	Süddeutsche Zeitung Magazin	2012	Mit dem Zweiten sieht man besser	https://sz-magazin.sueddeutsche.de/fernsehen/mit-dem-zweiten-sieht-man-besser-78973	31.07.2018
95	Süddeutsche Zeitung Magazin	2015	Liebe ist unberechenbar	http://sz-magazin.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/43675	03.03.2017
96	Tagespiegel	2012	Liebe in Zeiten der Globalisierung. Love is in the air	https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/werbinich/liebe-in-zeiten-der-globalisierung-love-is-in-the-air/6294942.html	31.07.2018
97	TAZ	2001	Schmetterlinge im System	https://www.taz.de/Archiv-Suche/!1189613&s=Schmetterlinge%2Bim%2BSys-tem&SuchRahmen=Print/	12.09.2017
98	TAZ	2002	Chinesische und deutsche Marsmenschen	http://www.taz.de/1/archiv/?dig=2002/06/12/a0162	23.07.2015
99	TAZ	2004	Von A nach B der Arbeit wegen	http://www.taz.de/1666077/	08.04.2018
100	TAZ	2006	Immer wieder Abschied	http://www.taz.de/1481919/	31.07.2018
101	TAZ	2007	Forschen Sie gerne, spielen Sie lieber oder	https://www.taz.de/Archiv-Suche/!236296&s=ines%2Bpohl&SuchRahmen=Print/	03.03.2017

			reden Sie erstmal darüber?		
102	TAZ	2010	„Jungen Leuten im Westen kam das pervers vor“	http://www.taz.de/!377841/	31.07.2018
103	Via Medici	2012	Der Vorklinik-Coach: Tipps für die erfolgreiche Fernbeziehung	https://www.thieme.de/viamedici/medi-mashup-studentenleben-30989/a/fernbeziehung-13372.htm	28.11.2017
104	Welt	2016	Wenn die Mutter zum Kind eine Fernbeziehung hat	https://www.welt.de/vermischtes/article153842755/Wenn-die-Mutter-zum-Kind-eine-Fernbeziehung-hat.html	10.07.2018
105	Welt	2016	Ist die wahre Liebe noch zu retten?	https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article154047201/Ist-die-wahre-Liebe-noch-zu-retten.html	10.07.2018
106	Welt	2017	Wenn eine Mutter die Familie verlässt	https://www.welt.de/vermischtes/article161887671/Wenn-eine-Mutter-die-Familie-verlaesst.html	10.07.2018
107	Ze.tt	2016	Egal ob Liebe oder Freundschaft – für immer ist Bullshit!	http://ze.tt/feuer-immer-ist-bullshit/	06.03.2017
108	Ze.tt	2016	Das sind die wichtigsten Stationen in jeder Beziehung	http://ze.tt/das-sind-die-wichtigsten-stationen-in-jeder-beziehung/	06.03.2017
109	Ze.tt	2016	So verändert sich die Liebe im Laufe einer Beziehung	http://ze.tt/so-veraendert-sich-die-liebe-im-laufe-einer-beziehung/	06.03.2017
110	Ze.tt	2016	Wer an Seelenverwandtschaft glaubt, schadet der Beziehung	http://ze.tt/wer-an-seelenverwandtschaft-glaubt-schadet-seiner-beziehung/	06.03.2017
111	Ze.tt	2017	Wie es sein kann, dass wir uns mitten in einer Beziehung in jemand anderes verlieben	http://ze.tt/wie-es-sein-kann-dass-wir-uns-mitten-in-einer-beziehung-in-jemand-anderen-verlieben/	21.07.2017
112	Ze.tt	2017	Das Rezept einer langen Ehe? Sprich nie von Liebe!	http://ze.tt/das-rezept-einer-langen-ehe-sprich-nie-von-liebe/	14.02.2017
113	ZEIT	2001	Wer sich liebt, nimmt den Zug	https://www.zeit.de/2001/15/Wer_sich_liebt_nimmt_den_Zug	31.07.2018
114	ZEIT	2005	Geschieden dank Hartz	https://www.zeit.de/2005/06/Frauen_komma_Familien/seite-1	31.07.2018
115	ZEIT	2005	So fern und doch so nah	https://www.zeit.de/2005/41/Titel_2Fernbeziehung_41	22.03.2018
116	ZEIT	2006	Familie im Einsatz	https://www.zeit.de/2006/39/BW_Angehoerige	10.07.2018
117	ZEIT	2011	Pendler. Ich Kilometermillionär.	http://www.zeit.de/2011/05/Mobilitaet-Pendler	10.04.2018

			Mobilität ist ein Fluch.		
118	ZEIT	2012	Familie und Beruf. Von wegen Vereinbarkeit	http://www.zeit.de/2012/42/Ehe-Familie-Karriere (last accessed 10.04.2018)	10.04.2018
119	ZEIT	2017	Liebe ist Magie, Habibi	http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-02/kosenamen-deutsch-arabisch-sprachen-vergleich	14.02.2017
120	ZEIT Campus	2011	Liebe oder Lebenslauf	https://www.zeit.de/campus/2011/01/studenten-beziehungen	31.07.2018
121	ZEIT Campus	2011	Liebe über Ländergrenzen	https://www.zeit.de/campus/2011/06/studieren-sprechstunde	31.07.2018
122	ZEIT Campus	2016	Liebe über Ländergrenzen (update)+	http://www.zeit.de/campus/2011/06/studieren-sprechstunde?	07.02.2017
123	ZEIT Campus	2016	Fernbeziehung: Wir sehen uns wieder	http://www.zeit.de/campus/2016/06/fernbeziehung-auslandssemester-wiedersehen?page=2#comments	13.02.2017
124	ZEIT Campus	2017	Skype, WhatsApp oder Sexting	http://www.zeit.de/campus/2017/01/liebe-distanz-whatsapp-skype-nachrichten-beziehung-interview	07.02.2017
125	ZEIT Campus	2017	Fernbeziehungen: Was hält uns zusammen?	http://www.zeit.de/campus/2017/01/fernbeziehungen-liebe-skype-distanz-familiepaar-kommunikation?	13.02.2017
126	ZEIT Magazin	2009	Kommunikation. Die Skype-Liebe	http://www.zeit.de/2009/23/Idelie-Liebe-23/komplettansicht	13.04.2017
127	ZEIT Magazin	2015	Digitale Liebe. Jedem Smartphone wohnt ein Zauber inne	https://www.zeit.de/zeit-magazin/leben/2015-09/online-dating-tinder-ok-cupid-chat-lese-rumfrage	13.02.2017
128	Zum Thema	2006	Fernbeziehung. Liebe auf Distanz	http://kmba.militaerseele-sorge.bundeswehr.de/resource/resource/UIRvcjZYSW1RcEVHaUd4cklzQU4yMzFYNnl6UGxhbm1vNGx0VVVuZ-llvaWM3OVZ2NCtpY21KSUpOW-CiZSGgvVGZZRFBnRjVMWHZKREdpTIhHVDJ3aGxxcTR-uNW9UVzhJMHFHdFp0N3VxRWs9/4_2006%20Zum-Thema%20Partnerschaft_Ehe_Familie.pdf	14.08.2017

*über das Archiv der Zeitung online verfügbar

Anhang 2: Transkriptionsregeln

In den Transkripten und Zitaten bedeutet

@ = Lachen

@@@ = langes Lachen

. = Sprechpausen bis zu einer Sekunde

.. = Sprechpausen bis zwei Sekunden

... = Sprechpausen bis drei Sekunden

(Zahl) = Angabe der Dauer einer Sprechpause in Sekunden

- = Redeabbruch

Kurze Einwürfe eines anderen Sprechers/einer anderen Sprecherin innerhalb des Redebeitrags des/der Anderen, die nicht zum Abbruch oder Sprecherwechsel geführt haben, wurden in [] wiedergegeben.

Sprecherwechsel und Einwürfe stehen am Wortende und sind nicht buchstabengenau eingefügt.

Nur an besonders markanten Stellen sind der Tonfall oder hörbares Aus- und Einatmen in [] vermerkt worden: [schnaufen] [leise] etc.

Literaturverzeichnis

- Abels, Heinz (2010): Identität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Adato, Albert (1976): Alltägliche Ereignisse - ungewöhnlich erfahren. Eine vergleichende Analyse von Erfahrungen des Abschiednehmens. In: Elmar Weingarten, Fritz Sack und Jim Schenkein (Hg.): Ethnomethodologie. Beiträge zu einer Soziologie des Alltagshandelns. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 179–202.
- Adloff, Frank (2005): Vom Geben und Nehmen. Zur Soziologie der Reziprozität. Frankfurt a.M.: Campus.
- Adloff, Frank (2013): Gefühle zwischen Präsenz und implizitem Wissen. Zur Sozialtheorie emotionaler Erfahrung. In: Christoph Ernst und Heike Paul (Hg.): Präsenz und implizites Wissen. Zur Interdependenz zweier Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld: transcript, S. 97–124.
- Adloff, Frank (2014): "Es gibt schon ein richtiges Leben im Falschen". Konvivialismus - zum Hintergrund einer Debatte. In: Frank Adloff und Claus Leggewie (Hg.): Das konvivialistische Manifest. Für eine neue Kunst des Zusammenlebens. Bielefeld: transcript, S. 7–32.
- Adloff, Frank (2018): Politik der Gabe. Für ein anderes Zusammenleben. Hamburg: Edition Nautilus (Nautilus Flugschrift).
- Adloff, Frank; Antony, Alexander; Sebald, Gerd (Hg.) (2016): Handlungs- und Interaktionskrisen. Zur Theorie der Krise und Unterbrechungen. Österreichische Zeitschrift für Soziologie Sonderhefte. Wiesbaden: Springer VS.
- Adloff, Frank; Gerund, Katharina; Kaldewey, David (2015a): Location, Translation, and Presentifications of Tacit Knowledge. An Introduction. In: Frank Adloff, Katharina Gerund und David Kaldewey (Hg.): Revealing Tacit Knowledge. Embodiment and Explication. Bielefeld: transcript, S. 7–17.
- Adloff, Frank; Gerund, Katharina; Kaldewey, David (Hg.) (2015b): Revealing Tacit Knowledge. Embodiment and Explication. Bielefeld: transcript.
- Alemann, Annette von (2015): Gesellschaftliche Verantwortung und ökonomische Handlungslogik. Deutungsmuster von Führungskräften der deutschen Wirtschaft. Wiesbaden: Springer VS.
- Alexander, Victoria; Thomas, Hilary; Cronin, Ann; Fielding, Jane; Moran-Ellis, Jo (2008): Mixed Methods. In: Nigel Gilbert (Hg.): Researching Social Life. 3. Aufl. London, Thousand Oaks: Sage, S. 125–144.
- Allewelt, Erika; Flick, Sabine; Leuschner, Vincenz; Schobin, Janosch (2016): Abschluss: Das Rätsel der Freundschaft – ein Lösungsvorschlag. In: Janosch Schobin, Vincenz Leuschner, Sabine Flick, Erika Allewelt, Eric Anton Heuser und Agnes Brandt (Hg.): Freundschaft heute Eine Einführung in die Freundschaftssoziologie. Bielefeld: Transcript Verlag, S. 197–202.
- Antony, Alexander; Sebald, Gerd; Adloff, Frank (2016): Handlungs- und Interaktionskrisen. Eine Annäherung in systematisieren der Absicht. In: Frank Adloff, Alexander Antony und Gerd Sebald (Hg.): Handlungs- und Interaktionskrisen. Zur Theorie der Krise und Unterbrechungen. Österreichische Zeitschrift für Soziologie Sonderhefte. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–17.
- Apitzsch, Ursula (2014): Care in Alltag, Biografie und Gesellschaft. Über die Ent-Sorgung von Sorgearbeit und die unfertige Revolution im Geschlechterverhältnis. In: Brigitte Aulenbacher, Birgit Riegraf und Hildegard Theobald (Hg.): Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime. Sonderheft Soziale Welt: Nomos, S. 147–162.
- Appelt, Erna; Fleischer, Eva (2014): Familiäre Sorgearbeit in Österreich. Modernisierung eines konservativen Care-Regimes? In: Brigitte Aulenbacher, Birgit Riegraf und Hildegard Theobald (Hg.): Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime. Sonderheft Soziale Welt: Nomos, S. 401–422.
- Austin, John L. (1979): Zur Theorie der Sprechakte (How to do things with Words). Stuttgart: Reclam.
- Bachmann, Ulrich (2014): Romantische Liebe zwischen Ideen, Institutionen und Interessen. Zur Ausdifferenzierung der erotischen Wertsphäre nach Max Weber. In: Takemitsu Morikawa (Hg.): Die Welt der Liebe. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität. Bielefeld: transcript, S. 101–140.
- Baldassar, Loretta (2016): De-demonizing distance in mobile family lives. Co-presence, care circulation and polymedia as vibrant matter. In: *Global Networks* 16 (2), S. 145–163.
- Baldassar, Loretta; Nedelcu, Mihaela; Merla, Laura; Wilding, Realene (2016): ICT-based co-presence in transnational families and communities: challenging the premise of face-to-face proximity in sustaining relationships. In: *Global Networks* 16 (2), S. 133–144.
- Bauman, Zygmunt (1990): Vom Nutzen der Soziologie. Frankfurt a.M.: Edition Suhrkamp.
- Bauman, Zygmunt (1997): Flaneure, Spieler und Touristen. Hamburg: Hamburger Edition.
- Beck, Ulrich (2012): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Beck, Ulrich; Beck-Gernsheim, Elisabeth (2011): Fernliebe. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

- Beck, Ulrich; Beck-Gernsheim, Elisabeth (2015): Individualisierung in modernen Gesellschaften. Perspektiven und Kontroversen einer subjektorientierten Soziologie. In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hg.): *Risikante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 10–39.
- Beck-Gernsheim, Elisabeth (1994): Auf dem Weg in die postfamiliale Familie. Von der Notgemeinschaft zur Wahlverwandtschaft. In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hg.): *Risikante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 115–138.
- Bennett, Tony (2002): *Home and everyday life*. In: Tony Bennett und Diane Watson (Hg.): *Understanding everyday life*. Oxford: Blackwell Publishers; The Open University, S. 1–50.
- Berg, Matthias (2017): *Kommunikative Mobilität. Die mediale Vernetzung beruflich mobiler Menschen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Berger, Peter L.; Kellner, Hansfried (1965): Die Ehe und die Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Abhandlung zur Mikrosoziologie des Wissens. In: *Soziale Welt* 16, S. 220–235.
- Berger, Peter L.; Luckmann, Thomas (1967): *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*. Frankfurt a.M.: Fischer.
- BMFSFJ, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2012a): *Alleinerziehende in Deutschland – Lebenssituationen und Lebenswirklichkeiten von Müttern und Kindern. Monitor Familienforschung. Beiträge aus Forschung, Statistik und Familienpolitik* (28). Berlin.
- BMFSFJ, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2012b): *Zeit für Familie. Familienzeitpolitik als Chance einer nachhaltigen Familienpolitik. Achter Familienbericht*. Berlin.
- Boem, Karoline (2014): Undoing Couple? Intimsphären und ihre Aushandlung in polyamoren Beziehungen. In: Takemitsu Morikawa (Hg.): *Die Welt der Liebe. Liebesemanantiken zwischen Globalität und Lokalität*. Bielefeld: transcript, S. 275–294.
- Bohnsack, Ralf (2001): Dokumentarische Methode. Theorie und Praxis wissenssoziologischer Interpretation. In: Theo Hug (Hg.): *Wie kommt Wissenschaft zum Wissen? Band 3: Einführung in die Methodologie der Sozial- und Kulturwissenschaften*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 326–345.
- Bohnsack, Ralf (2012): Orientierungsschemata, Orientierungsrahmen und Habitus. In: Karin Schittenhelm (Hg.): *Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung*. Wiesbaden: Springer VS, S. 119–154.
- Bohnsack, Ralf; Nentwig-Geseman, Iris; Nohl, Arnd-Michael (2013): Einleitung: Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. In: Ralf Bohnsack, Iris Nentwig-Geseman und Arnd-Michael Nohl (Hg.): *Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. 3., aktualisierte Aufl. Wiesbaden: Springer VS, S. 9–32.
- Bohnsack, Ralf; Nohl, Arnd-Michael (2013): Exemplarische Textinterpretation: Die Sequenzanalyse der dokumentarischen Methode. In: Ralf Bohnsack, Iris Nentwig-Geseman und Arnd-Michael Nohl (Hg.): *Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. 3., aktualisierte Aufl. Wiesbaden: Springer VS, S. 325–330.
- Bourdieu, Pierre (1993): *Sozialer Sinn. Kritik der theoretischen Vernunft*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Brannen, Julia (2016): Time and the Negotiation of Work–Family Boundaries. In: *Time & Society* 14 (1), S. 113–131. DOI: 10.1177/0961463X05050299.
- Brigitte (2002): *Wie Pendeln die Beziehung belastet*. In: *Brigitte*, 14.01.2002. Online verfügbar unter <https://www.brigitte.de/aktuell/job/mobilitaet--wie-pendeln-die-beziehung-belastet-10099114.html>, zuletzt geprüft am 05.02.18.
- Brigitte (2014): *Wir, die Generation Fernbeziehung*. In: *Brigitte*, 2014. Online verfügbar unter <http://www.brigitte.de/aktuell/stimmen/liebe-auf-distanz--wir--die-generation-fernbeziehung---und-unsere-erfahrungen--probleme--chancen-10207260.html>, zuletzt geprüft am 01.03.2017.
- Brüsemeister, Thomas (2008): *Qualitative Forschung. Ein Überblick*. Wiesbaden: Springer VS.
- Bukow, Wolf-Dieter (2018): Biographieforschung und Systemtheorie – eine Verhältnisbestimmung. In: Helma Lutz, Martina Schiebel und Elisabeth Tuider (Hg.): *Handbuch Biographieforschung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 75–87.
- Burkart, Günter (2008): *Familiensoziologie*. Konstanz: UVK.
- Burkart, Günter (2009): Paare in der Bestandsphase. In: Karl Lenz und Frank Nestmann (Hg.): *Handbuch Persönliche Beziehungen*. Weinheim, München: Juventa, S. 221–240.
- Burkart, Günter (2010): *Familiensoziologie*. In: Georg Kneer und Markus Schroer (Hg.): *Handbuch Spezielle Soziologien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 123–144.
- Burzan, Nicole (2018): Einleitung. In: Nicole Burzan und Ronald Hitzler (Hg.): *Typologische Konstruktionen. Prinzipien und Forschungspraxis*. Wiesbaden: Springer VS (Erlebniswelten), S. 1–12.

- Castells, Manuel (2000): Materials for an exploratory theory of the network society. In: *British Journal of Sociology* 51, 2000 (3), S. 5–24.
- Connidis, Ingrid Arnet; Borell, Klas; Karlsson, Sofie Ghazanfareeoon (2017): Ambivalence and Living Apart Together in Later Life. A Critical Research Proposal. In: *Journal of Marriage and Family* 79 (5), S. 1404–1418. DOI: 10.1111/jomf.12417.
- Csikszentmihályi, Mihály (1990): Flow. The psychology of optimal experience. New York: Harper Perennial.
- Dandurand, Cathy; Bouaziz, Anne-Rose; Lafontaine, Marie-France (2013): Attachment and Couple Satisfaction. The Mediating Effect of Approach and Avoidance Commitment. In: *Journal of Relationships Research* 4. DOI: 10.1017/jrr.2013.3.
- Davis, Murray (1973): *Intimate Relations*. New York: The Free Press.
- Davis, Murray (2014): Sag, dass du mich liebst. In: Barbara Kuchler und Stefan Beher (Hg.): *Soziologie der Liebe. Romantische Beziehungen in theoretischer Perspektive*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 162–189.
- DeLamater, John D.; Sill, Morgan (2005): Sexual Desire in Later Life. In: *The Journal of Sex Research* 42 (2), S. 138–149.
- Diabaté, Sabine; Ruckdeschel, Kerstin; Schneider, Norbert F. (2015): Leitbilder als "missing link" der Familienforschung. Eine Einführung. In: Norbert F. Schneider, Sabine Diabaté und Kerstin Ruckdeschel (Hg.): *Familienleitbilder in Deutschland. Kulturelle Vorstellungen zu Partnerschaft, Elternschaft und Familienleben*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 11–19.
- Die ZEIT (2016): Eine Nation pendelt. In: *Die ZEIT online*, 2016. Online verfügbar unter <https://www.zeit.de/feature/pendeln-staubarbeit-verkehr-wohnot-arbeitsweg-ballungsraume>, zuletzt geprüft am 25.04.2018.
- Döbler, Marie-Kristin (2018a): Film as frame. Frame as part of social memory. In: Gerd Sebald und Marie-Kristin Döbler (Hg.): *(Digitale) Medien und soziale Gedächtnisse*. Wiesbaden: Springer VS, S. 223–250.
- Döbler, Marie-Kristin (2018b): Paare, Bilder und Blicke. In: Michaela Pfadenhauer und Angelika Pofertl (Hg.): *Wissensrelationen*. Weinheim: Beltz Juventa, S. 849–860.
- Döbler, Marie-Kristin (2019): Meine Zeit. Unsere Zeit. Äußere Zeit. Zeitlichkeit und Paarzeit in Nicht-Präsenz-Paarbeziehungen. In: Juliane Engel, Mareike Gebhardt, Kay Kirchmann und Heike Paul (Hg.): *Zeitlichkeit und Materialität. Interdisziplinäre Perspektiven auf Theorien der Präsenz und des impliziten Wissens*. 1. Auflage. Bielefeld: transcript (Präsenz und implizites Wissen, 4), S. 95–112.
- Döbler, Marie-Kristin; Sebald, Gerd (2018): Einleitung. In: Gerd Sebald und Marie-Kristin Döbler (Hg.): *(Digitale) Medien und soziale Gedächtnisse*. Wiesbaden: Springer VS, S. 13–25.
- Döring, Nicola (2009): *Mediatisierte Beziehungen*. In: Karl Lenz und Frank Nestmann (Hg.): *Handbuch Persönliche Beziehungen*. Weinheim, München: Juventa, S. 651–676.
- Durkheim, Émile (1984): *Die Regeln der soziologischen Methode*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Durkheim, Émile (1991): *Physik der Sitten und des Rechts. Vorlesungen zur Soziologie der Moral*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Durkheim, Émile (2014): *Die elementaren Formen des religiösen Lebens*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Duttweiler, Stefanie (2011): Expertenwissen, Medien und der Sex. Zum Prozess der Einverleibung sexuellen Körperwissens. In: Reiner Keller und Michael Meuser (Hg.): *Körperwissen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 163–183.
- Eberle, Thomas S. (2007): *Ethnomethodologie und Konversationsanalyse*. In: Rainer Schützeichel (Hg.): *Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung*. Konstanz: UVK, S. 139–159.
- Eisewicht, Paul (2018): *Schreibttarbeit. Varianten der Typenbildung*. In: Nicole Burzan und Ronald Hitzler (Hg.): *Typologische Konstruktionen. Prinzipien und Forschungspraxis*. Wiesbaden: Springer VS (Erlebniswelten), S. 13–32.
- Elias, Norbert (2014): *Über die Zeit*. 14. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Elliot, Mabel; Merrill, Francis (2014): Der romantische Fehlschluss. Auszug. In: Barbara Kuchler und Stefan Beher (Hg.): *Soziologie der Liebe. Romantische Beziehungen in theoretischer Perspektive*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 338–363.
- Erl, Astrid (2004): *Medium des kollektiven Gedächtnisses. Ein (erinnerungs)kulturwissenschaftlicher Kompaktbegriff*. In: Astrid Erl und Ansgar Nünning (Hg.): *Medien des kollektiven Gedächtnisses. Konstruktivität - Historizität - Kulturspezifität*. Berlin: De Gruyter, S. 3–24.
- Ernst, Christoph; Paul, Heike (2013a): Präsenz und implizites Wissen. Zur Interdependenz zweier Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialwissenschaften. In: Christoph Ernst und Heike Paul (Hg.): *Präsenz und implizites Wissen. Zur Interdependenz zweier Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialwissenschaften*. Bielefeld: transcript, S. 9–32.
- Ernst, Christoph; Paul, Heike (Hg.) (2013b): *Präsenz und implizites Wissen. Zur Interdependenz zweier Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialwissenschaften*. Bielefeld: transcript.
- Farooqi, Saif R. (2014): The Construct of Relationship Quality. In: *Journal of Relationships Research* 5, S. 201. DOI: 10.1017/jrr.2014.2.

- FAZ online (2005): Weiblich, jung, kinderlos. In: *FAZ online*, 09.08.2005. Online verfügbar unter <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/familie-weiblich-jung-kinderlos-1208432.html>, zuletzt geprüft am 11.05.2017.
- Feeney, Judith (1999): Issues of Closeness and Distance in Dating Relationships. Effects of Sex and Attachment Style. In: *Journal for Social and Personal relationships* 16 (5), S. 571–590.
- Finch, Janet (2007): Displaying Families. In: *BSA Publications Ltd SAGE Publications* 41, 2007 (1), S. 65–81.
- Fischer-Lichte, Erika (2003): Performativität und Ereignis. In: Erika Fischer-Lichte (Hg.): *Performativität und Ereignis*. Tübingen: Francke, S. 11–37.
- Fischer-Lichte, Erika (2010): *Theaterwissenschaft. Eine Einführung in die Grundlagen des Faches*. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.
- Fit-for-fun (2017): Zwischen Liebe und Leere. In: *Fit-for-fun*, 2017. Online verfügbar unter http://www.fitforfun.de/sex-soul/partnerschaft/fernbeziehungen/fernbeziehung-zwischen-liebe-und-leere_aid_9278.html, zuletzt geprüft am 07.03.2017.
- Flick, Uwe (2017): *Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung*. 8. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt's Enzyklopädie.
- Fuchs, Peter (2003): *Liebe, Sex und solche Sachen. Zur Konstruktion moderner Intimsysteme*. Konstanz: UVK.
- Fuchs-Heinritz, Werner (2010): Biographieforschung. In: Georg Kneer und Markus Schroer (Hg.): *Handbuch Spezielle Soziologien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 85–104.
- Fuchs-Heinritz, Werner; Lautmann, Rüdiger; Rammstedt, Otthein; Wienold, Hanns (Hg.) (2007): *Lexikon zur Soziologie*. 4. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Garfinkel, Harold (1967): *Studies in ethnomethodology*. Englewood Cliffs, N.J.: Prentice-Hall.
- Geimer, Alexander; Amling, Steffen; Bosančić, Saša (Hg.) (2019): *Subjekt und Subjektivierung. Empirische und theoretische Perspektiven auf Subjektivierungsprozesse*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Giddens, Anthony (1984): *The Constitution of Society. Outline of the Theory of Structuration*. Berkley, Los Angeles: University of California Press.
- Giddens, Anthony (1991): *The Consequences of Modernity*. Cambridge: Polity Press.
- Giddens, Anthony (1993): *Wandel der Intimität. Sexualität, Liebe und Erotik in modernen Gesellschaften*. Frankfurt a.M.: Fischer.
- Glaser, Berney; Strauss, Anselm (1971): *Stauts Passage*. Chicago: Aldine Atherton.
- Glaser, Berney; Strauss, Anselm (1999): *The Discovery of Grounded Theory. Strategies for qualitative research*. New York: Aldine de Gruyter.
- Goffman, Erving (1971): *Interaktionsrituale. Über Verhalten in direkter Kommunikation*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Goffman, Erving (1974): *Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Goffman, Erving (1977): *Rahmen-Analyse. Ein Versuch über die Organisation von Alltagserfahrungen*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Goffman, Erving (2003): *Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag*. München: Piper.
- Goffman, Erving (2005): *Rede-Weisen. Formen der Kommunikation in sozialen Situationen*. Konstanz: UVK.
- Goffman, Erving (2016): *Stigma*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Goode, William (2014): Die theoretische Bedeutung der Liebe. In: Barbara Kuchler und Stefan Behr (Hg.): *Soziologie der Liebe. Romantische Beziehungen in theoretischer Perspektive*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 55–74.
- Griese, Birgit; Schiebel, Martina (2018): Bourdieu und die Biographieforschung. In: Helma Lutz, Martina Schiebel und Elisabeth Tuider (Hg.): *Handbuch Biographieforschung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 115–126.
- Griese, Hartmut M.; Sievers, Isabel (2010): Bildungs- und Berufsbiografien von Transmigranten. In: BpB (Hg.): *Anerkennung, Teilhabe, Integration. Aus Politik und Zeitgeschichte* (46-47), S. 22–28.
- Guldner, Gregory; Swenson, Clifford (1995): Time spent together and relationship quality. Long-Distance Relationships as a Test Case. In: *Journal for Social and Personal relationships* 12 (2), S. 313–320.
- Hahmann, Julia (2013): *Freundschaftstypen älterer Menschen. Von der individuellen Konstruktion der Freundschaftsrolle zum Unterstützungsnetzwerk*: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Hahn, Alois (1983): *Konsensfiktionen in Kleingruppen*. In: Friedhelm Neidhardt (Hg.): *Gruppensoziologie. Perspektiven und Materialien*. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 1983 (25). Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 210–233.

- Hahn, Kornelia; Burkart, Günter (Hg.) (1998): *Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Hahn, Kornelia; Koppetsch, Cornelia (Hg.) (2011): *Soziologie des Privaten*. Wiesbaden: Springer VS.
- Hahn, Kornelia; Schmid, Alexander (2014): *Intim werden. Annäherungsgeschichten intrakulturell erzählt*. In: Kornelia Hahn (Hg.): *E<3Motion*. Wiesbaden: Springer VS, S. 169–185.
- Halbwachs, Maurice (1966): *Das Gedächtnis und seine sozialen Bedingungen*. Hg. v. Hein Maus und Friedrich Fürstenberg. Berlin, Neuwied: Luchterhand.
- Halbwachs, Maurice (1967): *Das kollektive Gedächtnis*. Stuttgart: Ferdinand Enke.
- Heinlein, Michael; Dimbath, Oliver; Schindler, Larissa; Wehling, Peter (Hg.) (2016): *Der Körper als soziales Gedächtnis*. Wiesbaden: Springer VS.
- Hirschauer, Stefan (2004): *Praktiken und ihre Körper. Über materielle Partizipanden des Tuns*. In: Karl H. Hörning und Julia Reuter (Hg.): *Doing Culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis*. Bielefeld: transcript, S. 73–91.
- Hochschild, Arie Russel (2006): *Das gekaufte Herz. Die Kommerzialisierung der Gefühle*. Frankfurt a.M.: Campus.
- Höffling, Christian; Plaß, Christian; Schetsche, Michael (2002): *Deutungsmusteranalyse in der kriminologischen Forschung*. In: *FQS - Forum: Qualitative Sozialforschung Social Research* 3 (1, Art. 14).
- Holmes, Mary (2006): *Love Lives at a Distance. Distance Relationships over the Lifecourse*. In: *Sociological Research Online* 11 (3), S. 1–11.
- Honer, Anne (1993): *Lebensweltliche Ethnographie: Ein explorativ-interpretativer Forschungsansatz am Beispiel von Heimwerker-Wissen*. Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl.
- Honneth, Axel; Maiwald, Kai-Olaf; Greunke, Roger (2005-2008): *Die Bewährung von Paarbeziehungen in der Bewältigung des Alltags. Zur Struktur und Entwicklung der partnerschaftlichen Kooperation in Hausarbeit, Erwerbsarbeit und Kinderfürsorge*. (DFG-Projekt 2005-2008). Online verfügbar unter <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/forschung/abgeschlossene-projekte/die-bewahrung-von-paarbeziehungen-in-der-bewaltigung-des-alltags-zu-struktur-und-entwicklung-der-partnerschaftlichen-kooperation-in-hausarbeit-erwerbsarbeit-und-kinderfursorge/>, zuletzt geprüft am 21.01.2016.
- Huinink, Johannes (2011): *Die „notwendige Vielfalt“ der Familie in spätmodernen Gesellschaften*. In: Kornelia Hahn und Cornelia Koppetsch (Hg.): *Soziologie des Privaten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 19–32.
- Hürter, Tobias; Vašek, Thomas (2016): *Warum uns die Stunde schlägt*. In: *Hohe Luft*, 2016 (4), S. 20–27.
- Husserl, Edmund (1928): *Vorlesungen zur Phänomenologie zum inneren Zeitbewusstsein*. Sonderdruck aus: „Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung“, Bd. IX. Halle an der Saale: Max Niemeyer Verlag.
- Ihde, Don (1990): *Technology and the Lifeworld. From Garden to Earth*. Bloomington, Indianapolis: Indiana University Press.
- Illouz, Eva (2011): *Die Errettung der modernen Seele. Therapien, Gefühle und die Kultur der Selbsthilfe*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Illouz, Eva (2012): *Warum Liebe weh tut. Eine soziologische Erklärung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Illouz, Eva (2018): *Warum Liebe endet. Eine Soziologie negativer Beziehungen*. Berlin: Suhrkamp.
- Jackson, Stevi; Scott, Sue (2011): *Putting the Interaction back in to Sex. Für eine interpretative Soziologie der verkörperten Lust*. In: *Reiner Keller und Michael Meuser (Hg.): Körperwissen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 107–127.
- Jimenez, Fanny V.; Asendorpf, Jens B. (2010): *Shared everyday decisions and constructive communication. Protective factors in long-distance romantic relationships*. In: *Interpersona: An International Journal on Personal Relationships* 4, 2010 (2), S. 157–182.
- Joas, Hans (2011): *Die Sakralität der Person. Eine neue Genealogie der Menschenrechte*. Berlin: Suhrkamp.
- Julmi, Christian (2018): *Soziale Situation und Atmosphäre*. In: Larissa Pfaller und Basil Wiese (Hg.): *Stimmungen und Atmosphären. Zur Affektivität des Sozialen*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 103–123.
- Jurczyk, Karin (2014a): *Entgrenzte Arbeit und Care in privaten Lebensformen*. In: Brigitte Aulenbacher und Maria Dammayr (Hg.): *Für sich und andere sorgen. Krise und Zukunft von Care in der modernen Gesellschaft*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 171–182.
- Jurczyk, Karin (2014b): *Familie als Herstellungsleistung. Hintergründe und Konturen einer neuen Perspektive auf Familie*. In: Karin Jurczyk, Andreas Lange und Barbara Thiessen (Hg.): *Doing Family. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 50–70.

- Jurczyk, Karin; Lange, Andreas; Thiessen, Barbara (Hg.) (2014): *Doing Family*. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Jürgens, Kerstin; Voß, G. Günter (2007): Gesellschaftliche Arbeitsteilung als Leistung der Person. In: *APuZ*, 2007 (34: Entgrenzung von Arbeit und Leben), S. 3–9.
- Kastl, Jörg Michael (2007): *Habitus*. In: Rainer Schützeichel (Hg.): *Handbuch Wissenssoziologie und Wissenschaftsforschung*. Konstanz: UVK, S. 375–387.
- Kästner, Erich (2007): *Fabian*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
- Kaufmann, Jean-Claude (2005): *Schmutzige Wäsche*. Ein ungewöhnlicher Blick auf gewöhnliche Paarbeziehungen. Konstanz: UVK-Verl.-Ges.
- Kaufmann, Jean-Claude (2012): *Privatsache Handtasche*. Konstanz: UVK.
- Kaufmann, Jean-Claude; Beck, Anke (2005): *Kochende Leidenschaft*. Soziologie vom Kochen und Essen. Konstanz: UVK Verl.-Ges.
- Keddi, Barbara (2014): Familiäre Lebensführung als alltägliche Herausforderung. Von der mikrosoziologischen Nahaufnahme zur praxeologischen Repräsentativstudie. In: Karin Jurczyk, Andreas Lange und Barbara Thiessen (Hg.): *Doing Family*. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 95–112.
- Keller, Reiner (2011): *Wissenssoziologische Diskursanalyse*. Grundlegung eines Forschungsprogramms. Wiesbaden: Springer VS.
- Keller, Reiner (2013): Kommunikative Konstruktion und diskursive Konstruktion. In: Reiner Keller, Hubert Knoblauch und Jo Reichertz (Hg.): *Kommunikativer Konstruktivismus*. Theoretische und empirische Arbeiten zu einem neuen wissenssoziologischen Ansatz. Wiesbaden: Springer VS, S. 69–94.
- Keller, Reiner (2015): Die symbolische Konstruktion von Räumen. Sozialkonstruktivistisch-diskursanalytische Perspektiven. In: Gabriela B. Christmann (Hg.): *Zur kommunikativen Konstruktion von Räumen*. Theoretische Konzepte und empirische Analysen. Wiesbaden: Springer VS, S. 55–78.
- Keller, Reiner; Knoblauch, Hubert; Reichertz, Jo (Hg.) (2013): *Kommunikativer Konstruktivismus*. Theoretische und empirische Arbeiten zu einem neuen wissenssoziologischen Ansatz. Wiesbaden: Springer VS.
- Keller, Reiner; Truschkat, Inga (2013): Einleitung. In: Reiner Keller und Inga Truschkat (Hg.): *Methodologie und Praxis der Wissenssoziologischen Diskursanalyse*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 9–23.
- Keppeler, Angela (1994): *Tischgespräche*. Über Formen kommunikativer Vergemeinschaftung am Beispiel der Konversation in Familien. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Kissmann, Ulrike T. (2016): Ein Plädoyer für Missverständnisse. Methodologische Einsichten aus Ethnomethodologie und Leibphänomenologie. In: Frank Adloff, Alexander Antony und Gerd Sebald (Hg.): *Handlungs- und Interaktionskrisen*. Zur Theorie der Krise und Unterbrechungen. Österreichische Zeitschrift für Soziologie Sonderhefte. Wiesbaden: Springer VS, S. 57–75.
- Knoblauch, Hubert (2014): *Wissenssoziologie*. Konstanz: UVK.
- Knoblauch, Hubert (2017): *Die kommunikative Konstruktion der Wirklichkeit*. Wiesbaden: Springer VS.
- Knorr-Cetina, Karin (2009): The Synthetic Situation. Interactionism for a Global World. In: *Symbolic Interaction* 32 (1), S. 61–87.
- Knorr-Cetina, Karin (2012a): Die synthetische Situation. In: Ruth Ayaß und Christian Meyer (Hg.): *Sozialität in Slow Motion*. Theoretische und empirische Perspektiven. Festschrift für Jörg Bergmann. Wiesbaden: Springer VS, S. 81–110.
- Knorr-Cetina, Karin (2012b): Skopische Medien. Am Beispiel der Architektur von Finanzmärkten. In: Andreas Hepp und Friedrich Krotz (Hg.): *Mediatisierte Welten*. Beschreibungsansätze und Forschungsfelder. Wiesbaden: Springer VS, S. 167–195.
- Knorr-Cetina, Karin (2014–2016): Skopische Medien: Synthetische Akteure, Institutionen und Ausdifferenzierung synthetischer Situationen. Unter Mitarbeit von Stefan Beljean, Werner Reichmann und Niklas Woermann. Online verfügbar unter <http://mediatisiertewelten.de/projekte/3-foerderphase-2014-2016/skopische-medien.html>.
- Kohli, Martin (1985): Die Institutionalisierung des Lebenslaufs. Historische Befunde und theoretische Argumente. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 37 (1), S. 1–29.
- Koppetsch, Cornelia (1998): Liebe und Partnerschaft. Gerechtigkeit in modernen Paarbeziehungen. In: Kornelia Hahn und Günter Burkart (Hg.): *Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts*. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen. Opladen: Leske + Budrich, S. 111–130.
- Koppetsch, Cornelia; Speck, Sarah (2015): *Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist - Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten*. Berlin: Edition Suhrkamp.

- Kuchler, Barbara; Beher, Stefan (2014a): Einleitung: Soziologische Theorien der Liebe. In: Barbara Kuchler und Stefan Beher (Hg.): *Soziologie der Liebe. Romantische Beziehungen in theoretischer Perspektive*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 7–54.
- Kuchler, Barbara; Beher, Stefan (Hg.) (2014b): *Soziologie der Liebe. Romantische Beziehungen in theoretischer Perspektive*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Küstners, Ivonne (2009): *Narrative Interviews. Grundlagen und Anwendung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lakoff, George (2004): Don't think of an elephant! Know your values and frame the debate. The essential guide for progressives. White River Junction: Chelsea Green Publishing.
- Lakoff, George; Johnson, Mark (1980): *Metaphors we live by*. Chicago: The University of Chicago Press.
- Lange, Andreas (2014): Familienzeiten als Ressource: Vorstellungen und Realitäten. In: Karin Jurczyk, Andreas Lange und Barbara Thiesen (Hg.): *Doing Family. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 128–143.
- Lefebvre, Henri (1991): *The Production of Space*. Cambridge, Oxford: Basil Blackwell.
- Lenz, Karl (1998): Romantische Liebe - Ende eines Beziehungsideals? In: Kornelia Hahn und Günter Burkart (Hg.): *Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen*. Opladen: Leske + Budrich, S. 65–85.
- Lenz, Karl (2003a): Täuschungen in Zweierbeziehungen. Zur Normalität einer sozialen Praxis. In: Robert Hettlage (Hg.): *Verleugnen, Vertuschen, Verdrehen. Leben in der Lügengesellschaft*. Konstanz: UVK Verl.-Ges, S. 65–96.
- Lenz, Karl (2003b): Zweierbeziehung als Institution. In: Joachim Fischer und Hans Joas (Hg.): *Kunst, Macht und Institution*. Frankfurt a.M., New York: Campus, S. 209–220.
- Lenz, Karl (2009a): Keine Beziehung ohne großes Theater. Zur Theatralität im Beziehungsaufbau. In: Herbert Willems (Hg.): *Theatralisierung der Gesellschaft. Soziologische Theorie und Zeitdiagnose*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 239–285.
- Lenz, Karl (2009b): *Soziologie der Zweierbeziehung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Lenz, Karl (2010): Dritte in Zweierbeziehungen. In: Thomas Bedorf, Joachim Fischer und Gesa Lindemann (Hg.): *Theorien des Dritten. Innovationen in Soziologie und Sozialphilosophie*. München: Wilhelm Fink, S. 213–248.
- Lenz, Karl (2014a): Die Ehe und die Konstruktion der Wirklichkeit revisited. In: *Soziale Welt* (Sonderband 21), S. 51–61.
- Lenz, Karl (2014b): Zeit(en) in der alltäglichen Lebensführung von Paaren. In: Karin Jurczyk, Andreas Lange und Barbara Thiesen (Hg.): *Doing Family. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 113–127.
- Lenz, Karl; Nestmann, Frank (Hg.) (2009): *Handbuch Persönliche Beziehungen*. Weinheim, München: Juventa.
- Liebold, Renate (2010): Autobiographien der Wirtschaftselite. Selbstbild und Selbstinszenierungsformen. In: *BIOS* 23 (2), S. 280–297.
- Liebold, Renate (2018a): Autobiographieanalyse und dokumentarische Methode am Beispiel der Wirtschaftselite. In: *Industrielle Beziehungen* (1), S. 105–127.
- Liebold, Renate (2018b): Biographische Elitelforschung. In: Helma Lutz, Martina Schiebel und Elisabeth Tuider (Hg.): *Handbuch Biographieforschung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 427–437.
- Liebold, Renate (2018c): Kontext, Form und Funktion der Selbstdarstellung in aktuellen Autobiographien der Wirtschaftselite. In: Gerd Sebald und Marie-Kristin Döbler (Hg.): *(Digitale) Medien und soziale Gedächtnisse*. Wiesbaden: Springer VS, S. 331–361.
- Linke, Christine (2010): *Medien im Alltag von Paaren. Eine Studie zur Mediatisierung der Kommunikation in Paarbeziehungen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Loenhoff, Jens (2015): Tacit Knowledge: Shared and Embodied. In: Frank Adloff, Katharina Gerund und David Kaldewey (Hg.): *Revealing Tacit Knowledge. Embodiment and Explication*. Bielefeld: transcript, S. 21–40.
- Löw, Martina (2001): *Raumsoziologie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Lück, Detlev; Diabaté, Sabine (2015): Familienleitbilder. Ein theoretisches Konzept. In: Norbert F. Schneider, Sabine Diabaté und Kerstin Ruckdeschel (Hg.): *Familienleitbilder in Deutschland. Kulturelle Vorstellungen zu Partnerschaft, Elternschaft und Familienleben*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 19–29.
- Luhmann, Niklas (1971): *Politische Planung. Aufsätze zur Soziologie von Politik und Verwaltung*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Luhmann, Niklas (2005): *Soziologische Aufklärung 2: Aufsätze zur Theorie der Gesellschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Luhmann, Niklas (2012): *Liebe als Passion. Zur Codierung von Intimität*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (2014): *Liebe. Eine Übung*. In: Barbara Kuchler und Stefan Beher (Hg.): *Soziologie der Liebe. Romantische Beziehungen in theoretischer Perspektive*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 75–85.
- Lutz, Helma; Schiebel, Martina; Tuider, Elisabeth (2018a): *Einleitung: Ein Handbuch der Biographieforschung*. In: Helma Lutz, Martina Schiebel und Elisabeth Tuider (Hg.): *Handbuch Biographieforschung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 1–8.
- Lutz, Helma; Schiebel, Martina; Tuider, Elisabeth (Hg.) (2018b): *Handbuch Biographieforschung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Mannheim, Karl (1928): *Das Problem der Generationen*. In: *Kölnner Vierteljahrshefte für Soziologie* 7, 157-185; 309-330.
- Mannheim, Karl (1980): *Strukturen des Denkens*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp (298).
- Mayer, Horst Otto (2013): *Interview und schriftliche Befragung. Grundlagen und Methoden empirischer Sozialforschung*. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Mead, Georg Herbert (2010): *Geist, Identität und Gesellschaft aus der Sicht des Sozialbehaviorismus*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Mehan, Hugh; Wood, Houston (1975): *The Reality of Ethnomethodology*. New York, London: John Wiley & Sons.
- Mehan, Hugh; Wood, Houston (1976): *Fünf Merkmale der Realität*. In: Elmar Weingarten, Fritz Sack und Jim Schenkein (Hg.): *Ethnomethodologie. Beiträge zu einer Soziologie des Alltagshandelns*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 29–63.
- Merleau-Ponty, Maurice (1966): *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Berlin: De Gruyter.
- Métrailleur, Michèle (2018): *Paarbeziehungen bei der Pensionierung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Morikawa, Takemitsu (Hg.) (2014): *Die Welt der Liebe. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität*. Bielefeld: transcript.
- Nave-Herz, Rosemarie (1997): *Die Hochzeit. Ihre heutige Sinnzuschreibung seitens der Eheschließenden; eine empirisch-soziologische Studie*. Würzburg: Ergon Verlag (Religion in der Gesellschaft, 5).
- Nave-Herz, Rosemarie (2002): *Wandel und Kontinuität in der Bedeutung, in der Struktur und Stabilität von Ehe und Familie in Deutschland*. In: Rosemarie Nave-Herz (Hg.): *Kontinuität und Wandel der Familie in Deutschland. Eine zeitgeschichtliche Analyse*. Stuttgart: Lucius & Lucius, S. 45–70.
- Nave-Herz, Rosemarie (2003): *Familie zwischen Tradition und Moderne. Ausgewählte Beiträge zur Familiensoziologie*. Hg. v. Friedrich W. Busch. Oldenburg: Bis, Bibliotheks- und Informationssystem der Univ. Oldenburg.
- Nave-Herz, Rosemarie (2004): *Ehe- und Familiensoziologie. Eine Einführung in Geschichte, theoretische Ansätze und empirische Befunde*. Weinheim, München: Juventa.
- Nohl, Arnd-Michael (2012): *Interview und dokumentarische Methode. Qualitative Sozialforschung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Nohl, Arnd-Michael (2013): *Komparative Analys. In: Ralf Bohnsack, Iris Wentwig-Geseman und Arnd-Michael Nohl (Hg.): Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Grundlagen qualitativer Sozialforschung. 3., aktualisierte Aufl.* Wiesbaden: Springer VS, S. 271–294.
- Oevermann, Ulrich (2001): *Die Struktur sozialer Deutungsmuster - Versuch einer Aktualisierung*. In: *Sozialer Sinn*, 2001 (1), S. 35–81.
- Peuckert, Rüdiger (2012): *Familienformen im sozialen Wandel*. Wiesbaden: Springer VS.
- Polanyi, Michael (1985): *Implizites Wissen*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Reckwitz, Andreas (2017): *Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne*. Berlin: Suhrkamp.
- Reichert, Jo (1993): *"Ist schon ein tolles Erlebnis!"*. Motive für die Teilnahme an der Sendung 'Traumhochzeit'. In: *Rundfunk und Fernsehen - Forum der Medienwissenschaft und Medienpraxis* 3, 1993 (41), S. 359–377.
- Reichert, Jo (1998): *Stabilität durch Dokumentation, Zeugenschaft und Ritualisierung. Vom Nutzen der Sendung 'Traumhochzeit'*. In: Kornelia Hahn und Günter Burkart (Hg.): *Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen*. Opladen: Leske + Budrich, S. 175–198.
- Reichert, Jo (2001): *Die neue Pracht beim Standesamt*. In: *Kursbuch*, 2001, S. 129–142.
- Reichert, Jo (2013): *Grundzüge des kommunikativen Konstruktivismus*. In: Reiner Keller, Hubert Knoblauch und Jo Reichert (Hg.): *Kommunikativer Konstruktivismus. Theoretische und empirische Arbeiten zu einem neuen wissenssoziologischen Ansatz*. Wiesbaden: Springer VS, S. 49–68.
- Reichmann, Werner (2018): *Interaktion in mediatisierten Welten. Von to Face-to-Face-Kommunikation zur Interaktion in "synthetischen" Situationen*. In: Andreas Kalina, Friedrich Krotz, Matthias Rath und Caroline Roth-Ebner (Hg.): *Mediatisierte*

- Gesellschaften. Medienkommunikation und Sozialwelten im Wandel. Baden-Baden: Nomos (Tutzingen Studien zur Politik), S. 87–106.
- Reinhard, Rebekka (2012): Liebe in Zeiten von Matching-Punkten. In: *Hohe Luft*, 2012 (4), S. 40–44.
- Reinhard, Rebekka; Vašek, Thomas (2017): Interview mit Dirk Baecker. In: *Hohe Luft* (6), S. 59–65.
- Renn, Joachim (2012): Nicht Herr im eigenen Hause und doch nicht eines anderen Knecht. Individuelle Agency und Existenz in einer pragmatisierten Diskurstheorie. In: Reiner Keller, Werner Schneider und Willy Viehöver (Hg.): *Diskurs - Macht - Subjekt. Theorie und Empirie von Subjektivierung in der Diskursforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 35–52.
- Renn, Joachim (2016): Selbstentfaltung. Das Formen der Person und die Ausdifferenzierung des Subjektiven. Soziologische Übersetzungen II. Bielefeld: transcript.
- Rosa, Hartmut (2005): Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstruktur in der Moderne. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehungen. Berlin: Suhrkamp.
- Rosenbaum, Heidi (1982): Formen der Familie. Untersuchungen zum Zusammenhang von Familienverhältnissen, Sozialstruktur und sozialem Wandel in der deutschen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Suhrkamp, Frankfurt a.M.
- Rosenthal, Gabriele (2015): Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Rüger, Heiko; Feldhaus, Michael; Becker, Katharina S.; Schlegel, Monika (2011): Zirkuläre berufsbezogene Mobilität in Deutschland. Vergleichende Analysen mit zwei repräsentativen Surveys zu Formen, Verbreitung und Relevanz im Kontext der Partnerschafts- und Familienentwicklung. In: *Comparative Population Studies – Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft* 36 (1), S. 193–220.
- Ruiner, Caroline (2010): Paare im Wandel. Eine qualitative Paneluntersuchung zur Dynamik des Verlaufs von Paarbeziehungen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Ryle, Gilbert (1945 - 1946): Knowing How and Knowing That: The Presidential Address. In: *Proceedings of the Aristotelian Society* 46, 1945 - 1946, S. 1–16.
- Schetsche, Michael; Schmied-Knittel, Ina (2013): Deutungsmuster im Diskurs. Zur Möglichkeit der Integration der Deutungsmusteranalyse in die Wissenssoziologische Diskursanalyse. In: *Zeitschrift für Diskursforschung*, 2013 (1), S. 24–45.
- Schier, Michaela; Jurczyk, Karin (2007): Familie als Herstellungsleistung in Zeiten der Entgrenzung. In: *APuZ*, 2007 (34: Entgrenzung von Arbeit und Leben), S. 10–17.
- Schlinzig, Tino (2017): Identitätspolitik multilokaler Nachrennungsfamilien. Praktiken der Vergemeinschaftung im paritätischen Wechsel. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-226556>.
- Schmidl, Alexander (2014): »Liebe ist, wenn's matcht.«. Über die Rationalität des Kennenlernens und den Zauber der Liebe im kulturellen Kontext. In: Takemitsu Morikawa (Hg.): *Die Welt der Liebe. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität*. Bielefeld: transcript, S. 295–311.
- Schmitz, Hermann (2007): *Der Leib, der Raum und die Gefühle*. Bielefeld: Edition Sirius.
- Schneider, Norbert F. (2014): Die räumliche Dimension der Herstellung von Familie. In: Karin Jurczyk, Andreas Lange und Barbara Thiessen (Hg.): *Doing Family. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 208–221.
- Schneider, Norbert F.; Limmer, Ruth; Ruckdeschel, Kerstin (2002a): Berufsmobilität und Lebensformen. Sind berufliche Mobilitätsfordernisse in Zeiten der Globalisierung noch mit Familie vereinbar? Stuttgart: Kohlhammer.
- Schneider, Norbert F.; Limmer, Ruth; Ruckdeschel, Kerstin (2002b): Mobil, flexibel, gebunden. Beruf und Familie in der mobilen Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Campus.
- Schnettler, Bernt (2007): Alfred Schütz. In: Rainer Schützeichel (Hg.): *Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung*. Konstanz: UVK, S. 102–117.
- Scholz, Sylka (2014): »Ich bekenne mich zu dieser so leidenschaftlichen Hommage an die gute alte Ehe«. Die Liebessemantik in Ehe- und Beziehungsratgebern von den 1950er Jahren bis zur Gegenwart. In: Takemitsu Morikawa (Hg.): *Die Welt der Liebe. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität*. Bielefeld: transcript, S. 251–273.
- Schroer, Markus (2019): *Räume der Gesellschaft*: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Schütz, Alfred (1971): *Gesammelte Aufsätze. Das Problem der sozialen Wirklichkeit*. Den Haag: Nijhoff (1).
- Schütz, Alfred (1972a): *Das Problem der Rationalität in der sozialen Welt*. In: Alfred Schütz: *Gesammelte Aufsätze 2. Studien zur soziologischen Theorie*. Den Haag: Nijhoff, S. 22–51.

- Schütz, Alfred (1972b): Der Fremde. In: Alfred Schütz: Gesammelte Aufsätze 2. Studien zur soziologischen Theorie. Den Haag: Nijhoff, S. 53–69.
- Schütz, Alfred (1972c): Der Heimkehrer. In: Alfred Schütz: Gesammelte Aufsätze 2. Studien zur soziologischen Theorie. Den Haag: Nijhoff, S. 70–84.
- Schütz, Alfred (1972d): Gesammelte Aufsätze 2. Studien zur soziologischen Theorie. Den Haag: Nijhoff.
- Schütz, Alfred (2003): Theorie der Lebenswelt 1. Die pragmatische Schichtung der Lebenswelt. Konstanz: UVK (Alfred Schütz Werkausgabe, V.1).
- Schütz, Alfred (2004): Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie. Konstanz: UVK (Alfred Schütz Werkausgabe, II).
- Schütz, Alfred (2011): Relevanz und Handeln. Fremdheit, Gesellschaftliches Wissen, Politik. Konstanz: UVK (Alfred Schütz Werkausgabe, VI.2).
- Schütz, Alfred; Luckmann, Thomas (1979): Strukturen der Lebenswelt, Bd. 1. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schütze, Fritz (1976): Zur Hervorlockung und Analyse von Erzählungen thematisch relevanter Geschichten im Rahmen soziologischer Feldforschung. dargestellt an einem Projekt zur Erforschung von kommunalen Machtstrukturen. In: Ansgar Weymann und Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hg.): Kommunikative Sozialforschung: Alltagswissen und Alltagshandeln, Gemeindeforschung, Polizei, politische Erwachsenenbildung. München: Fink, S. 159–260.
- Schütze, Fritz (1981): Prozeßstrukturen des Lebenslaufs. In: Joachim Matthes, Arno Pfeifenberger und Manfred Strosberg (Hg.): Biographie in handlungswissenschaftlicher Perspektive. Nürnberg: Verlag der Nürnberger Forschungsvereinigung e.V., S. 67–156.
- Schütze, Fritz (1983): Biographieforschung und narratives Interview. In: *Neue Praxis* 13 (3), S. 283–293.
- Schütze, Fritz (2006): Verlaufskurven des Erleidens als Forschungsgegenstand der interpretativen Soziologie. In: Heinz-Hermann Krüger und Winfried Marotzki (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 205–237.
- Schütze, Yvonne (2008): Die feinen Unterschiede. Pierre Bourdieu - Liebe als Habitusverwandtschaft. In: Yvonne Niekrenz und Dirk Villányi (Hg.): Liebes Erklärungen. Intimbeziehungen aus soziologischer Perspektive. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 157–165.
- Schützeichel, Rainer (2007): Vorwort. In: Rainer Schützeichel (Hg.): Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung. Konstanz: UVK, S. 7–9.
- Scott, Christina L.; Blair, Sampson Lee (Hg.) (2017): Intimate relationships and social change. The dynamic nature of dating, mating, and coupling. First edition. Bingley, UK: Emerald Publishing Limited (volume 11).
- Sebald, Gerd (2013): Generalisierung und Sinn. Überlegungen zur Formierung sozialer Gedächtnisse und des Sozialen. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Sennett, Richard (1987): Verfall und Ende des öffentlichen Lebens. Die Tyrannei der Intimität. Unter Mitarbeit von Reinhard Kaiser. Frankfurt a.M.: Fischer.
- Sennett, Richard (2010): Der flexible Mensch. Berlin: Berliner Taschenbuch Verlag.
- Shott, Susan (1979): Emotion and Social Life. A Symbolic Interactionist Analysis. In: *The American Journal of Sociology* 84, 1979 (6), S. 1317–1334.
- Sigman, Stuart (1991): Handling the Discontinuous Aspects of Continuous Social Relationships. Toward Research on Persistence of Social Forms. In: *Communication Theory* 1, 1991 (2), S. 106–127.
- Silva, Elizabeth; Parr, Janet (2005): Qualitative sociological research. In: Peter Redman, Elizabeth Silva und Sophie Watson (Hg.): The Uses of Sociology: Traditions, Methods and Practices. Walton Hall, Milton Keynes: Open University Press, S. 35–70.
- Simmel, Georg (1903): Soziologie des Raumes. In: *Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich* 27, S. 27–71.
- Simmel, Georg (1908): Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung. Berlin: Duncker & Humblot.
- Stadelbacher, Stephanie (2016): Die körperliche Konstruktion des Sozialen. Zum Verhältnis von Körper, Wissen und Interaktion. Bielefeld: transcript.
- Stafford, Laura; Merolla, Andy (2007): Idealization, reunions, and stability in long-distance dating relationships. In: *Journal for Social and Personal relationships* 24 (1), S. 27–54. DOI: 10.1177/0265407507072578.
- Stafford, Laura; Merolla, Andy; Castle, Janessa (2006): When long-distance dating partners become geographically close. In: *Journal for Social and Personal relationships* 23 (6), S. 901–919. DOI: 10.1177/0265407506070472.

- Statistisches Bundesamt (2013): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Migranten. Ergebnisse des Mikrozensus 2012. Wiesbaden, 2013.
- Statistisches Bundesamt (2014): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Haushalte und Familien. Mikrozensus 2013. Wiesbaden.
- Stempfhuber, Martin (2012): Paargeschichten. Zur performativen Herstellung von Intimität. Wiesbaden: Springer VS.
- Stoilova, Mariya; Roseneil, Sasha; Crowhurst, Isabel; Hellesund, Tone; Santos, Ana Cristina (2014): Living Apart Relationships in Contemporary Europe. Accounts of Togetherness and Apartness. In: *Sociology* 48 (6), S. 1075–1091. DOI: 10.1177/0038038514523697.
- Strübing, Jörg (2018): Qualitative Sozialforschung. Eine kompromierte Einführung. 2. Aufl. Oldenbourg: De Gruyter.
- Süddeutsche Zeitung (2012): Alles in Bewegung. In: *Süddeutsche Zeitung*, 23.04.2012. Online verfügbar unter <https://www.sueddeutsche.de/auto/mobilitaet-in-wandel-alles-in-bewegung-1.1339276>, zuletzt geprüft am 27.10.2018.
- Süddeutsche Zeitung (2018): Pendeln macht unglücklich. In: *Süddeutsche Zeitung Online*, 2018. Online verfügbar unter <https://www.sueddeutsche.de/karriere/job-pendeln-macht-ungluecklich-1.4166991>, zuletzt geprüft am 14.10.2018.
- Tyrell, Hartmann (1982): Familienalltag und Familienumwelt. Überlegungen aus systemtheoretischer Perspektive. In: *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie*, 1982 (2), S. 167–188.
- Vannier, Sarah A.; O'Sullivan, Lucia F. (2010): Sex without Desire. Characteristics of Occasions of Sexual Compliance in Young Adults' Committed Relationships. In: *The Journal of Sex Research* 47 (5), S. 429–439.
- Vašek, Thomas (2013): Geniesst, Jetzt! In: *Hohe Luft*, 2013 (6), S. 50–54.
- Viry, Gil; Widmer, Eric; Kaufmann, Vincent (2010): Does it matter for us that my partner or I commute? Spatial mobility for job related reasons and the quality of conjugal relationships in France, Germany and Switzerland. In: *Zeitschrift für Familienforschung* 22 (2), S. 149–170.
- Weber, Max (1972): Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der Verstehenden Soziologie. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Weingarten, Elmar; Sack, Fritz (1976): Ethnomethodologie. Die methodische Konstruktion der Realität. In: Elmar Weingarten, Fritz Sack und Jim Schenkein (Hg.): Ethnomethodologie. Beiträge zu einer Soziologie des Alltagshandelns. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 7–28.
- Weingarten, Elmar; Sack, Fritz; Schenkein, Jim (Hg.) (1976): Ethnomethodologie. Beiträge zu einer Soziologie des Alltagshandelns. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Weller, Vivian (2005): Karl Mannheim und die dokumentarische Methode. In: *ZBBS* 6 (2), S. 295–312.
- Werlen, Benno (1997): Sozialgeographie alltäglicher Regionalisierungen. Band 2: Globalisierung, Region und Regionalisierung. Stuttgart: Steiner.
- West, Cancance; Zimmerman, Don (1987): Doing Gender. In: *Gender and Society* 1 (2), S. 125–151.
- Wiesse, Basil; Pfaller, Larissa (2018): Affektive Gestimmtheiten in den Sozial- und Kulturwissenschaften. In: Larissa Pfaller und Basil Wiesse (Hg.): Stimmungen und Atmosphären. Zur Affektivität des Sozialen. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 1–23.
- Wimbauer, Christine (2014): „Liebe“, CareWork und Erwerbsarbeit. Ungleiche Anerkennung im Sozialstaat und in Doppelkarriere-Paaren. In: Karin Jurczyk, Andreas Lange und Barbara Thiessen (Hg.): Doing Family. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 238–251.
- Wimbauer, Christine; Motakef, Mona (2017): Das Paarinterview. Methodologie - Methode - Methodenpraxis. Wiesbaden: Springer VS.
- Wimmer, Jeffrey; Hartmann, Maren (2014): Mobilisierung, mobile Medien und kommunikative Mobilität aus kommunikations- und mediensoziologischer Perspektive. In: Jeffrey Wimmer und Maren Hartmann (Hg.): Medienkommunikation in Bewegung. Mobilisierung - Mobile Medien - Kommunikative Mobilität. Wiesbaden: Springer VS, S. 11–30.
- Woodward, Kath (2002): Up close and personal: the changing face of intimacy. In: Tim Jordan und Steve Pile (Hg.): Social Change. Milton Keynes: Open University Press, S. 186–227.
- Wulf, Christoph; Suzuki, Shoko; Zirfas, Jörg (2011): Die Familie, das Göück und das Fest. Eine thematische und methodische Einleitung. In: Christoph Wulf, Shoko Suzuki, Jörg Zirfas, Ingrid Kellermann, Yoshitaka Inoue, Fumio Ono und Nanae Takenaka (Hg.): Das Glück der Familie. Ethnographische Studien in Deutschland und Japan. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 7–38.
- Zhao, Shanyang (2006): The Internet and the Transformation of the Reality of Everyday Life. Toward a New Analytic Stance in Sociology. In: *Sociological Inquiry* 76 (4), S. 458–474.